
Frankfurter Rundschau



[Frankfurter Rundschau](#) > [Rhein-Main](#) > [Main-Taunus](#)

Chinesische Medizin

Ruobo Liu heilt mit allen Mitteln

Ihre Ausbildung in traditioneller chinesischer Medizin wurde in Deutschland nicht anerkannt. Also studierte die heutige Eschbornerin Ruobo Liu in Marburg Schulmedizin und wurde auch noch Heilpraktikerin.

Ruobo Liu hat ihr Handwerk von der Pike auf gelernt. In China studierte die 43-Jährige traditionelle chinesische Medizin (TCM) und arbeitete fünf Jahre in einer Klinik, ehe sie 1993 mit ihrem Mann nach Deutschland kam. "Ich war jung und wollte die Welt kennenlernen", sagt sie.

Weil ihr Studienabschluss in Deutschland nicht anerkannt wurde, schrieb sich Ruobo Liu nochmals an der Universität ein, legte das Erste Staatsexamen in Medizin in Marburg ab, machte die Heilpraktikerprüfung und praktizierte anschließend in Saarland und in Bayern.

2007 übersiedelte das Paar nach Eschborn. Anfang dieses Jahres eröffnete Ruobo Liu ihre eigene Praxis für TCM und Akupunktur am Niederhöchstädter Altkönigweg. Eine einzige Zeitungsanzeige reichte - und die Patienten kamen. "Die Deutschen haben großes Interesse an traditioneller chinesischer Medizin", ist Ruobo Liu überzeugt. Vor allem Akupunktur sei mittlerweile weit über die Grenzen Chinas hinaus bekannt. Viele deutsche Ärzte hätten eine Zusatzausbildung absolviert.

Weit weniger wissen aber hiesige Mediziner mit chinesischen Heilkräutern anzufangen. Wenn Ruobo Liu Tees und Salben verschreibt, bestellt sie die deshalb oftmals in Holland, weil auch den Apotheken hier die Inhaltsstoffe kaum bekannt sind.

Als Chinesin mit schulmedizinischer Ausbildung fühlt sich Ruobo Liu mittlerweile in beiden Welten heimisch. TCM hält sie für eine wirkungsvolle Ergänzung westlicher Behandlungsmethoden. "Die chinesische Medizin arbeitet ganzheitlich; um sie zu verstehen, ist es allerdings von Vorteil, auch über die Kultur unseres Landes Bescheid zu wissen." **Andrea Rost**